



Ausgabe
48

Aachener Kasperle e.V.



Aachener Kasperle e.V.

52015 Aachen, Postfach 1471

Telefon : 0241 / 57 43 44

Telefax : 0241 / 57 43 44

ISSN : 0936 - 1480

Hallo, liebe Freunde des Puppenspiels!

Sicherlich werdet Ihr schon oft vergeblich in Euren Briefkasten geschaut haben um nach der Ausgabe 48 Ausschau zu halten. In der Zwischenzeit ist aber auch wieder sehr viel passiert und nun soll Euer Warten belohnt werden. Hauptgrund der Verzögerung sind bei mir gesundheitliche Probleme, die mir sehr zu schaffen machen. Aber ich möchte Euch nicht mit meinen persönlichen Dingen langweilen, denn es gibt viel zu berichten und ich hoffe, daß Euch diese Ausgabe noch in den Sommerferien erreicht. Viele Aufführungen sind inzwischen auch ohne mein Mitspielen „gelaufen“ und wie Ihr seht, jeder ist zu ersetzen! Trotzdem ein Danke an die fleißigen Hände, die den Verein und mich unterstützt haben. Alle Post lese ich, wenn ich sie auch nicht sofort bearbeiten und damit beantworten kann. Vergessen habe ich noch keine Antwort.

Danke auch für die Genesungswünsche die mich erreicht haben.

Spendenaufruf

Wie Euch mittlerweile bestimmt schon bekannt ist, möchten wir an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam machen, daß unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist und Spendenbescheinigungen für das Finanzamt ausstellen darf. Wir finanzieren uns hauptsächlich aus Spenden und möchten uns erlauben, um solche zu bitten.

Gesucht wird ...

noch immer ein Mitarbeiter für die Redaktion des Heftes „Hinter den Kulissen“ oder / und Mitspieler für unsere schöne Handpuppenbühne. Es wäre auch toll, wenn sich eine weitere Frau melden würde, da es in unserem Ensemble fast nur männliche Spieler gibt, die die Frauenstimmen imitieren.

Gesehen wurde ...

bei unseren Proben Manfred Moll. Manfred war vor einigen Jahren schon einmal bei uns tätig und hat technische Aufgaben an der Bühne übernommen. Bisher konnte dank seiner Hilfe immer das richtige Geräusch und Licht zur richtigen Zeit eingesetzt werden.

♠ Aachener Kasperle e.V.



Zur Zeit proben wir jeden Mittwoch um 19:15 Uhr in der Eintrachtstr. im Pavillon auf dem Schulhof, außer in den Ferien oder an Feiertagen. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Neues vom AK

Zu unseren Proben kamen in den letzten Wochen viele neue Gesichter. Wie bisher, werde ich Euch in den nächsten Ausgaben die neuen Mitspieler und -innen vorstellen. Eine Besonderheit ist dabei, daß wir jetzt passend zum Inhalt des Spieltextes und in den Pausen unsere kleinen und großen Zuschauer mit Musik erfreuen können. Ja, Ihr habt richtig gelesen, bei uns gibt es „Life-Musik“, d.h. unser jüngster Mitspieler Aron spielt auf seiner Geige. Diese Bereicherung unserer Aufführungen ist bei den Zuschauer sehr gut angekommen und



wir hoffen, daß uns Aron noch lange als Mitspieler erhalten bleibt.

Neues von Mitgliedern

Kathi Kuckelmann hatte ihren ersten Auftritt als Gretel, ihre Tochter Melanie spielte ebenfalls erstmals mit. Wolfgang Koch spielte dabei erstmals die Hauptrolle des Kaspers und hat seinen Part gut eingeübt und ausgeführt.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg beim Handpuppenspiel.

♠ Aachener Kasperle e.V.

Für alle Interessenten ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr: 13 Vorstellungen, uns sahen 743 Kinder und 407 Erwachsene, also 1150 Personen zu.

Davon fallen acht Aufführungen auf die Spielgruppe „Schnapp und Fang“ der JVA Aachen. Besonderheit war die Aufführung des Stückes „Kleider machen Leute“. Der Spieltext wurde mit der Gruppe umgeändert.

Das ist schon der zweite Spieltext, den wir mit dieser Gruppe für Erwachsene anbieten können.

Erfreulicherweise konnten wir für unsere Aufführungen den großen RAG Scheinwerfer ersteigern. Viele kennen das gute Stück sicherlich noch aus meiner Zeit als Vorsitzender der RAG.

Andrea und Andreas Schnell transportierten das gute Stück von Vossenack nach Aachen hierfür ein großes „Danke“.

An dieser Stelle ein Danke an die RAG, daß das Ding nicht einfach so abgegeben wurde.

Andreas Schnell erstellte uns ein neues Formular für die Abrechnung der Telefongebühren. Danke.

Am 8. Januar wurden wir „18“. So lange ist es schon her, daß wir den Verein gegründet und uns in „Kasperle-Leben“ gestürzt haben.

Erinnert Ihr Euch noch an Familie Kratzer? Man hört mal wieder voneinander, nach diesem Motto meldeten die Beiden sich bei uns und übergaben unseren Frosch repariert zurück. Vielen Dank

Neues vom HdK

Da wir immer noch in Minimalbesetzung hier im Büro und in der Redaktion uns „abstrampeln“ können wir das „HdK“ nicht mehr regelmäßig herausgeben. Daher möchten wir die Erscheinungsweise än-

dern. Wir geben uns große Mühe Euch nicht zu lange auf die Ausgaben warten zu lassen und werden in unregelmäßigen Abständen die Hefte herausgeben. Wir hoffen auf Euer Verständnis, wer die Hefte regelmäßiger beziehen möchte sollte einfach sich als Redaktionsmitarbeiter bei uns melden.

Bitte vergeßt nicht die Abo-Kosten zu überweisen. Überweist uns den Betrag, den Ihr für richtig haltet. Gerne nehmen wir wieder Spenden für die HDK-Kasse an und senden Euch eine Spendenbescheinigung zu, wenn dies auf dem Überweisungsträger vermerkt ist.

Wie wir schon mehrfach gehört haben, überweisen einige von Euch den Betrag oder / und eine Spende an uns, geben allerdings auf dem Überweisungsträger die Kontonummer der RAG Aachen an. Dann landet die Überweisung natürlich bei der RAG die sich sehr darüber auch freut. Bitte achtet daher auf unsere Kontoverbindungen auf Seite ?? . Danke

Fragebogen

Wenn Ihr das obere Stichwort gelesen habt, dann wißt Ihr bestimmt auch schon was jetzt kommt. Aber keine Sorge noch ist es nicht soweit. Wir möchten Euch nur noch mal darauf aufmerksam machen, daß beim nächsten Heft wieder ein Fragebogen beiliegt, welchen wir gerne wieder beantwortet zurück haben möchten. Es wäre nett, wenn Ihr beim Heft 49 darauf achten würdet. DANKE!

Wir stellen vor:

Heute stellen wir nun keinen vor, da wir noch keine genauen Informationen bekommen haben. Natürlich hole ich das in

der nächsten Ausgabe nach, ob Ihr Euch in Geduld üben könnt?

Verstorben

Ich habe die traurige Pflicht Euch mitzuteilen, daß

Jasmina, die Pflegeschwester von Daniel, am 12. September im Alter von 9 Jahren,

Bettina Steinmann am 3. Dezember im Alter von 56 Jahren,

Carl Schröder im Alter von 93 Jahren am 8. Februar,

Reinhard Geis am 28. März,

und Wilma Stewi am 01. Juli verstorben sind.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



Bielefelder Puppen Spiele



Information über Spieltermine und Kartenvorbestellungen können unter folgender Adresse bezogen werden. (Bitte Rückporto beilegen):

Zentrum Bielefelder Puppenspiele
Ravensberger Straße 12
33602 Bielefeld

Tel.: (0521)66696

Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.

Der diesjährige „Fritz-Wortelmann-Preis“ der Stadt Bochum findet vom 6. bis 9. November 1997 in Bochum statt.

Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.,
Hattinger Str. 467
44795 Bochum

Telefon: 0234/47720 und 47729
Telefax: 0234/47735

Düsseldorfer Marionetten Theater

Spieltermine:

Sommerpause bis September.
Am 02.09. Premiere „Metropolis“

03.09. „Metropolis“ 20:00 Uhr
04.09. 20:00 Uhr
05.09. 20:00 Uhr
06.09. 15:00 + 20:00 Uhr
10.09. 20:00 Uhr
11.09. 20:00 Uhr
12.09. 20:00 Uhr
13.09. 15:00 + 20:00 Uhr
17.09. 20:00 Uhr
18.09. 20:00 Uhr
19.09. 20:00 Uhr
20.09. 15:00 + 20:00 Uhr
23.09. 20:00 Uhr
24.09. 20:00 Uhr
25.09. 20:00 Uhr
26.09. 20:00 Uhr

27.09. 15:00 + 20:00 Uhr
30.09. 20:00 Uhr

„Metropolis“ ist für Jugendliche ab 14 Jahren und für Erwachsene.

Vorverkauf ab 27. August
Di. u. Sa. 13:00 bis 18:00 Uhr

Ob der 01.09. Tag als offenen Tür bleibt ist uns nicht bekannt.

Eine Sonderseite brachte die RP am 22. April 1997 über das Marionettentheater.

Rückfragen und Kartenbestellung:

Düsseldorfer Marionetten-Theater,
Bilker Str. 7 (im Palais Wittgenstein)
40213 Düsseldorf

Tel: 02 11/32 84 32
Fax: 02 11/13 36 80

ff-Theaterbedarf

bietet

Bernhard Woller
Spitalhofstr. 18 B
70437 Stuttgart

Tel.: 0711/8491494 an.

fabula - Bildungsstätte

Peter Röders
Dorfstr. 23
24879 Idstedt

Tel.: 04625/7667
Fax: 04625/7289

Faszenario

Faszenario e.V.
Auf der Jüchen 36
51069 Köln 80

Telefon: 0221/6803893

Figurentheater Stuttgart

Auskunft und Kartenbestellung bei:
Figurentheater Stuttgart
Kultur unterm Turm
Eberhardstr.61
70173 Stuttgart

Telefon: 0711/241541
Telefax: 0711/2360422

Freiburger Puppenbühne

Freiburger Puppenbühne
Johannes und Karin Minuth
Sonnenwiese 6
79194 Gundelfingen

Telefon: 0761 / 52387

Hille Pupile

liegen keine Berichte vor.

Hille Pupile
Hille und Klaus Menning
Am Hange 1
48249 Dülmen

Danke dem Stadtjugendpfleger der Stadt Herzogenrath Herrn Engel, der uns die Anschrift mitteilte.

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 48 Seite 6

Kindertheater in Übach-Palenberg

Informationen bei der Stadtverwaltung

Telefon: 02451/979-174
Herr Fähnrich

Kohlscheider Puppenspiele

Leider erhalten wir nicht mehr regelmäßig Informationen und verweisen deshalb bei Interesse an die Bühnenschrift.

Kohlscheider Puppenspiele
Dürerstr. 5
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Telefon: 02407/6251

Kölner Hännischen

keine Angaben.

Krippana

Sie ist bis 2. Februar täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Einzelheiten:

Telefon: 06557/866
Telefax: 06557/607

Kulturhaus Barockfabrik

Viele Berichte standen in der Tagespresse über Veranstaltungen in der Barockfabrik.

Wie wir der AN vom 07. Juni entnehmen konnten, hieß es vorläufig zum letzten Mal am Samstag, dem 14. Juni „Vorhang auf für die Stars ohne Allüren“. Allerdings

findet vom 12. - 14. September die 3. Aachener Figurentheatertage statt.

Viel Erfolg dazu.

Weitere Termine und Informationen erhalten Ihr bei:

Kulturhaus Barockfabrik
Leitung: Helga Hanek
Löhergraben 22
52064 Aachen

Telefon: 0241/36677

Landesarbeitsgemeinschaft für Puppenspiel Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresprogramm, Rückfragen und Anmeldungen bei:

LAG Puppenspiel NRW
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5
53619 Rheinbreitbach

Telefon und Telefax: 02224/5996

Die Spielleiste

So heißt die Fachzeitschrift der LAG Puppenspiel NRW e.V. Unter der Rubrik "Eingänge" könnt Ihr nachschauen, welche Ausgaben bei uns in der Redaktion angekommen sind. Wenn Sie Euch interessieren meldet Euch bei uns.

Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater NW e.V.

Interessenten wenden sich bitte an:

LAG Spiel und Theater NW e.V.

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 48 Seite 7

Nasenmeiers Puppentruppe

Jojo Ludwig und Ulrike Rosenkranz
Vogelsbergstr. 34
60316 Frankfurt am Main

Telefon: 069/448929

Neuwerker Puppentheater

Neuwerker Puppentheater
Herr Michael Thielen
Hackestr. 99
41066 Mönchengladbach

Telefon: 02161/632308

Öcher Schängchen

Termine: liegen uns nicht vor.

Barockfabrik
Löhergraben 22
52064 Aachen

Kartenvorbestellung:
Sonntag 10:00-13:00 Uhr

Telefon: 0241/509327



Österreichischer Puppenclub

Österreichischer Puppenclub
Hauptstr. 9
A-3153 Eschenau

Klarastr. 9
45663 Recklinghausen

Langgönsener Puppentheater

Langgönsener Puppentheater
Thomas Szymanski
Roßdorferstraße 21
60385 Frankfurt/Main

Telefon: 069/495973
Telefax: 069/430202

Lübecker Marionetten-Theater

Lübecker Marionetten-Theater
Fritz Fey
Im Kolk 20-22
23564 Lübeck

Telefon: 0451/70060

Marionettentheater Stuttgart

Marionettenbühne Charlotte Wilde & Michael Vogel
Wunnensteinstr. 42
70186 Stuttgart

Telefon: 0711/461825

Mütterzentrum Mamma Mia

Das Mütterzentrum bietet viele interessante Kurse u.v.a.m. an.

Seffenter Weg/Hörnstieg
52074 Aachen

Tel.: 876300

Punktum

Dies ist ein Name für ein Fortbildungsprogramm, welches bei folgender Adresse herausgegeben wird und anzufordern ist:

Landesarbeitsgemeinschaft
Kulturpädagogischer Dienste
Luisenstr. 22
4750 Unna

Puppentheater in Düsseldorf

Das Puppentheater besteht seit dem 1.12.1992, Inhaberin ist Frau Manuela Assion. Das Team besteht aus 5 Personen. Bisher wurden 11 Stücke für die Altersgruppen ab 2-4 Jahre und ab 4-10 Jahre inszeniert. Gefertigt wurden hierfür in eigener Werkstatt ca. 80 Handpuppen und die gesamten Bühnenbilder. Gespielt werden Märchen oder eigene Geschichten mit eigenen Musikkompositionen. Das Theater hat ca. 95 Plätze und in den Jahren 1994/ kamen bei ca. 450 Vorstellungen über 3.000 Besucher aus Düsseldorf und weiten Teilen NRW's in unser Haus.

Information und Kartenbestellung:

Puppentheater
Helmholzstr. 38
40215 Düsseldorf

Telefon 0211/372401
Telefax: unbekannt

Puppenpavillon Bergsberg

Kartenvorbestellung:

Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr
Telefon: 02204/55527

Puppenpavillon Bergsberg Kaule (Gutenberg-Realschule)
Am Pangenfeld
51429 Bergisch-Gladbach

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Aachen e.V.

08.11.1997
4. herbst-speci-spectacel

RAG für Puppenspiel im Bezirk Aachen e.V., Bismarckstr.122
52066 Aachen

Telefon: 0241/511161 ab 18:00 Uhr

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Düsseldorf e.V.

Termine:

September
„Kniffe aus der Puppenwerkstatt“
Ort: noch unbekannt

Oktober

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel + Theater Köln

RAG Spiel und Theater im Regierungsbezirk Köln e.V.
Kurfürstenstr. 18
50678 Köln

Telefon: 0221/323482
Telefax: 0221/324889

Theaterdilopp

Das Theater hat vier Angebote fürs Abendprogramm und acht Angebote für Kinder/Jugendliche

Theaterdilopp
Stefan Kuntz
Luxemburger Str. 70
50674 Köln

Telefon und Telefax: 0221/419898

Theaterpädagogisches Zentrum Köln e.V.

Theaterpädagogisches Zentrum Köln e.V.
Genterstr. 23
50672 Köln 1

Telefon: 0221/521718

UNIMA

Die Jahreshauptversammlung findet am 04. Oktober 1997 um 09:00 Uhr in Windsbach statt. Die „Windsbacher“ führen dazu einige Sonderveranstaltungen durch. Siehe: Windsbacher und Sonderseite.

„Workshop - Maskenschminken“ in Krefeld

Oktober
„Flachfigurenkurs“
in Wuppertal

November
„Schattenspielkurs“
in Wuppertal

Anmeldungen bei:

Jürgen Deußing
Seidenstr.105
47918 Tönisvorst 1

Telefon: 02151/796961
Telefax: nicht vorhanden

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Köln e.V.

RAG Puppenspiel im Bez. Köln
Dr.Peter Thiel
Simrockstr. 5
53619 Rheinbreitbach

Telefon und Telefax: 02224/5996

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Amateurtheater e.V., Raum Aachen Mönchengladbach

Prof.Dr.Helena Siemes
Rektoratstr.50
41747 Viersen 1

Telefon: 02162/13675

Geschäftsstelle Aachen
Am Bayerhaus 20
52080 Aachen



Windsbacher Puppenspiele



Termine:

siehe Sonderseite.

Alle Aufführungen finden im Windsbacher Puppentheater (Altes Gymnasium, Heinrich Brandt-Str. 25, 91575 Windsbach statt.

Die diesjährige UNIMA Jahreshauptversammlung findet in Windsbach statt. Das „Windsbacher Puppentheater Kaspari“ ist für das Wochenende Gastgeber für Puppenspielfreunde aus ganz Deutschland. Man trifft sich zum Zuschauen, Diskutieren und Feiern rund um das Thema Puppenspiel.

Interessierte sind zum UNIMA-Stammtisch am 03. Oktober 1997 ab ca. 22:00 Uhr in der Kaspari-Werkstatt herzlich eingeladen.

„Windsbacher Puppentheater Kaspari“, Markus Dörner
Kanalstr. 2
91757 Treuchtlingen

Telefon/Anrufbeantworter: 0911/405799

Z-Kino

Kommunale Programmkinos Eupen.
Neustr. 103

B-4700 Eupen

Telefon: 0032/87/552104
Telefax: 0032/87/556449



Puppenkatalog Arbeitskreis Amateure in der UNIMA

Einzelheiten bei:

Jean-Christoph Schwager,
Rhönstr. 20,
36037 Fulda,

Tel. 0661/23401

Vielen Dank für den Bericht von Ute Rabbe. Interessierte können den Bericht bei uns einsehen bzw. auf Wunsch gegen Erstattung der Kopier- und Portokosten erhalten.

12. Bundesweiter Wettbewerb
„Schüler schreiben“
vom 20.11. bis 24.11.1997

Bewerbungsunterlagen anfordern bei:

Berliner Festspiele GmbH
„Treffen Junger Autoren“
Budapester Straße 50
10787 Berlin

Telefon: 030 / 254 89 - 132
030 / 254 89 - 213

Anmeldeschluß: 15. Juni 1997

14. Bundesweiter Wettbewerb
„Schüler machen Lieder“
vom 06.11. bis 10.11.1996

Bewerbungsunterlagen anfordern bei:

Berliner Festspiele GmbH
„Treffen Junge Musik-Szene“
Budapester Straße 50
10787 Berlin

Telefon: 030 / 254 89 - 132
030 / 254 89 - 213

Anmeldeschluß: 31. Juli 1997

Büroarbeit vereinfacht

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an Herrn Tobis von der Firma TKV die uns erfreulicherweise einen Halter für den Computer-Bildschirm zur Verfügung stellte.

Handbuch für Kinder- und Jugendkultur

Einen Wegweiser zu Spiel und Spaß präsentierte das Kulturamt der Stadt Aachen. Schon vor langer Zeit wurden entsprechende Anfragen verschickt. Nun ist es da, das Handbuch und kann kostenlos angefordert werden. Übrigens, das Buch hat 150 Seiten und informiert über 130 Anbieter der Freizeitbeschäftigung mit Busverbindungen, Stichwortverzeichnis u.v.a.m.

Das andere Theater

heißt das Mitteilungsblatt des UNIMA-Zentrums mit Deutschem Bund für Puppenspiel.

In Ausgabe Nr. 24 wurde erfreulicherweise über unsere Aufführung der „Dombausage“ der Spielgruppe „Schnapp und Fang“ im Franziskus-Kloster am Lindenplatz berichtet. Verdeutlicht wurde der Bericht durch ein Foto von Herrn Müller, es zeigt einen Blick hinter die Bühne.

Marlene Bode
Marionetten und Stabpuppen

Es liegen keine Angaben vor.

Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (BKJ)

Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V.
Küppelstein 34
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 794 - 390
Telefax: 02191 / 794 - 389

Geburtstage

Der Datenschutz schlägt zu. Wir können nur noch die Namen der Geburtstagskinder veröffentlichen, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Daher wird die Gratulationsliste in Zukunft kürzer ausfallen. Da die Ausgabe 48 von HdK sich zeitlich verschoben hat, folgt heute keine namentliche Auflistung.

Christoph Hennings hat das Abitur bestanden, dazu möchten wir ihm herrlich gratulieren.

Ein besonderer Glückwunsch geht an Karl Hans Firsching. Herr Firsching feierte am 4. November seinen 80. Geburtstag. Herr Dr. Thiel gab dazu eine Sonderausgabe der

Spielleiste mit allen Gratulationen heraus,
eine gute Idee, oder?

Gerne nennen wir Euch die „Geburts-
tagskinder“.

Übrigens, es wäre echt toll, wenn Ihr auch
einfach mal zum Hörer oder zum Fuller
greift und Euren Glückwunsch an die
"Geburtskinder" sendet. Bestimmt
würdet Ihr Euch doch auch freuen, wenn
Ihr von netten Mitmenschen und dazu
noch von Puppenspielern einen Gruß er-
haltet, oder?



Wegen der rauschenden Geburtstagsfeierlichkeiten bin ich nicht mehr
fertig geworden.

Glückwünsche

erreichten mich sehr viele zu meinem Ge-
burtstag. An dieser Stelle möchte ich allen
danken, die an mich und meinen Ehrentag
gedacht haben.

Zwei besondere Überraschungen haben
sich Leser und Mitarbeiter ausgedacht.
Von Klaus bekam ich einen Frosch für
meinen Gartenteich. Schon viele Jahre
warte ich vergeblich auf die Zuwanderung
eines Frosches. Im vergangenen Jahr war
erstmal ein Frosch für mehrere Monate in
meinem Gartenteich zu Gast. Der
„Neue“ bekommt natürlich ein sonnigen
Plätzchen von dem er aus alles überblicken
kann. Im Winter werde ich ihn allerdings
ins meinen Wintergarten verbannen.
Von Wolfgang bekam ich einen sehr schö-
nen Rückblick auf unsere Aufführungen in
Mellendorf. Er illustrierte den Bericht und

klebte zum Andenken sehr schöne Fotos
vom Wochenende ein.
DANKU

Auch danken möchte ich Euch, die Ihr an
den Geburtstag meiner Mutter, es war ja
ein „besonderer“, gedacht habt. Sie ist
nach wie vor der gute Geist im Hause und
erfüllt mit Elan alle Aufgaben, die während
meiner Abwesenheit anfallen. Ihr gilt
hiermit auch ein „dankeschön“ des Kaspers
und seiner Mitstreiter, denn durch ihre
Schmerzen ist auch nicht alles immer ein-
fach zu erledigen.

Eingänge

- Bulletin bis Nr. 28-29/1997
- Das andere Theater bis Heft 27
- Jugendhilfe-Report bis Heft 2
- Kölner Illustrierte -monatlich-

Eine schöne Adventszeit,
liebe Fam. Kasperle,

Herrn Kasper A. Herrn A. Kasper
Bei Heiden A. Kasper

Sehr geehrter Herr A.,

Frau A. Kasperle

Grüße

Wir bedanken uns bei Andrea und Andre-
as, die uns per Karte nette Grüße zusan-
den.

Zu Weihnachten bekamen wir Wünsche
von der LAG Puppenspiel und vom Pup-
pentheater Kieselstein (Bochum).
Vom Zauberer Tullino bekamen wir einen
netten Brief.

Achim Hansen hat uns ebenfalls Grüße
geschickt.
DANKU!

Briefmarken

Sollte noch jemand von Euch die Brief-
marken von der Urlaubspost nicht ausge-
schnitten haben, dann denk bitte jetzt an
uns und sendet sie uns zu.

Wir bedanken uns für die zugesendeten
Briefmarken bei: Frau Frösch, Familie
Lennartz, Familie Look, Dieter Kaiser,
Bozena Sládek (CH), Harald Tilkes, Zau-
berer Tullino und bei den Beamten der
Stadt Geilenkirchen.

Zusendungen an:

Aachener Kasperle e. V.
Postfach 1471

52015 AACHEN

- Marco -monatlich-
- Misericordia -monatlich-
- MHD bis Heft März 1997
- Opus bis Heft 51/VI/97
- Spielleiste bis Heft 2/1997
- Tips -monatlich-
- Theaterprogramme des Stadttheaters
Aachen
- WDR-print
- ZDF -monatlich-
- Ferien- & Freizeitspaß in Jugendherber-
gen
- Programmvorschlüge des DJH
- Erlebnispädagogik & Jugendherbergen,
Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und
Saarland im Herbst sowie Seminare usw.
- Wir machen mit Nr. 2/95
- Unterlagen über Österreich Urlaub
- Unterlagen über Urlaub an der Nahe
- Unterlagen über Urlaub an der Mecklen-
burgischen Seenplatte
- Urlaubsunterlagen über den Harz

- Informationen vom Institut de la Marion-
nette aus Frankreich (Wer übersetzt uns
den Bericht und sucht wesentlich Dinge
heraus? Bitte meldet Euch!)

-Rheinischer Merkur, leider erhalten wir
den Rheinischen Merkur nicht mehr kos-
tenlos.

Danke an dieser Stelle für alle Informati-
onsschriften die wir im Austausch kos-
tenlos erhalten.

Aus der Eingangspost

An e.V. Aachener Kasperle

Hinter den Kulissen
Herrn Käsebier
Postfach 14 71

52015 Aachen

* KEINE BRIEFMARKE *
* IN DEN ABFALL! *
* * * * *
* Ausschneiden 1 cm Rand *
* Sammeln Weitergeben! *
* * * * *



Die Hohnsteiner Werkstatt

Zu bestellen sind nun auch folgende Texte:

Texte für Kinder im Alter von 3-4 Jahre
von Max Jacob

„Kasper und Seppel im Zoo“
„Die feuerrote Blume“
„Der König sucht einen Diener / Das Telefon“
„Der Schwan“
„Großmutter's Küken“
„Kasper und sein Flocki / Der Blumenstrauß“
„Der grüne Luftballon“

von Friedrich Arndt

„Der Schatz des Wassermannes“
„Großmutter hat Geburtstag“

von Helmut Althoff

„Lumpi hat Bauchweh / Der Zauberspiegel“

Texte für Kinder im Alter von 4-6 Jahre
von Max Jacob

„Das geheimnisvolle Paket“
„Kasper kauft ein Haus“
„Zimmer zu vermieten“
„Die Prinzessin hat Geburtstag / Der Zauberer Mumpitzi - Dallores“
„Die Schleiereule“
„Das kunterbunte Ei“
„Seppels Geburtstag / Die Räuber Kribs und Krabs“
„Der falsche Graf / Der Räuber Vollbart“

von Friedrich Arndt

„Das lebende Bilderbuch“
„Die neugierige Prinzessin“

Texte für die Älteren
von Max Jacob

„Prinzessin und Schweinehirt“
„Mein Kasper und ich“
Lebenserinnerungen eines Puppenspielers

Die Hohnsteiner Werkstatt
Otilie Kürschner
Merowinger Weg 4
22143 Hamburg

Telefon: 040 / 6777430

Hessisches Puppenmuseum

Hessisches Puppenmuseum
Parkpromenade 4
63454 Hanau-Wilhelmsbad

Telefon: 06181/86212
Telefax: 06181/840076

positiv aufgefallen...

ist uns, daß Andreas ausgelesene „HdK“ Hefte uns zurück gab mit der Bitte, diese anderen Interessenten zu geben. Vielen Dank dafür, bitte weitere Nachahmer (siehe auch „In eigener Sache“).

⊗ negativ aufgefallen...

ist uns diesmal nichts außer, daß wir nicht immer rechtzeitig von Versammlungen die Niederschriften erhalten uns sie z.T. anmahnen, ob das sein muß?

⇒ In eigener Sache...

Berichte und Leserbriefe wer den unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht und erhalten kein Recht veröffentlicht zu werden. Bei längeren Zuschriften behalten wir uns Kürzungen vor.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Auch möchte ich Euch, liebe Leser an dieser Stelle fragen, was Ihr von der neuen Rechtschreibung haltet. Ich selbst weiß noch nicht, ob ich Änderungen im „HdK“ vornehmen werde. Für mich heiß es zunächst einmal abwarten.

Zum Schluß „in eigener Sache“ noch eine Bitte an Euch, liebe Leser und Leserinnen. Wenn Ihr diese Heft ausgelesen habt, es nicht weitergeben könnt und es dem Altpapier übergeben möchtet, sendet es uns bitte (als Büchersendung) zurück. Es kommt immer wieder vor, daß wir für Interessenten Hefte nachdrucken lassen müssen. Der Nachdruck ist mit erheblichen Kosten verbunden und Ihr könnt somit unser „Säckel“ entlasten. Übrigens, natür-

lich könnt Ihr uns auch andere alte Ausgaben zurück senden, die wir dann wieder abgeben können. Hier möchte ich Andreas danken, der uns gesammelte Hefte zurück gab.

⇒ Informationen...

...über Veranstaltungen kommen leider oft zu spät oder gar nicht bei der Redaktion von HdK an. Vielleicht ist es möglich, uns über solche, doch auch für unsere Leser interessanten Ereignisse, mitzuteilen. Danke.

⇒ HDK Abo

Wer HdK nicht abonniert hat, kann es ganz einfach, wie bisher, an seinem Adreßaufkleber erkennen.

Eine "1" neben der Kennnummer bedeutet das Abo war bezahlt,

eine "0" oder "2" neben der Kennnummer bedeutet das Abo war nicht bezahlt, Über die Überweisung freuen wir uns sehr, bitte Kennnummer auf der Überweisung nicht vergessen.

Natürlich dürft Ihr auf das gleiche Konto eine Spende überweisen.

Wie Ihr sicher bemerkt habt widersetzen wir uns noch der allgemeinen Preissteigerung und halten unsere Preise auch 1997 konstant.

Ofters erhalten wir Anfragen, ob es möglich ist, eine Rechnung über das „Abo“ zu erhalten. Natürlich ist das möglich, meldet Euch bitte und die Rechnung kommt bestm!

⊗druckfehler-dreckfühler-fehl-drücker-tippfehler-fehltipper

sind diesmal keine gefunden worden.



Das nette Teufelchen stammt aus "Öpus". Vielen Dank für die Genehmigung zur Veröffentlichung.

☒ Leserbriefe ☒

sind diesmal keine eingetroffen.

Konten des AK:

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto Nr.: 11 004 611

Volksbank Aachen Süd e.G.
BLZ 391 614 90
Konto Nr.: 2 200 777 010

Vergelt bitte nicht Eure Kennnummer (vom Adreßaufkleber) auf der Überweisung.

Bitte vermerkt auf der Überweisung, wenn Ihr über den Mehrbetrag als die Bezugsgebühr eine Spendenbescheinigung wünscht.

Wir freuen uns über jede Spende und senden Euch auf Wunsch - Vermerkt auf der Überweisung genügt - eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt zur Vorlage zu.

Bitte legt bei allen Anfragen Rückporto bei. Danke.

Nachwuchs

Ist uns nicht bekannt gegeben worden.

☞ Börse

- Adrema Adressiermaschine von Rena Typ 1200 mit Rähmchen, Reitern und weiterem Zubehör,

- 3 CB-Funkgeräte AM postalisch,

- CB Feststation AM postalisch,

- Super 8 Filmprojektor,

- 1 Bauchtrainer,

- leere Apfelsinen- und Zitronensäcken (rot, orange und gelb) für Bastelzwecke evtl. für Schattenspiel,

- Telefonnummernwähler mit Register, Uhr und Taschenrechner, kann an jedem Frequenzwahltelefon verwendet werden,

- mit „Freistempler“ abgestempelte, gesammelte Briefumschläge,

- durchsichtige Tütchen (7 cm x 19,5 cm), allerdings mit Aufdruck, in Menge preiswert (für Briefmarken, Probchen oder ...) abzugeben,

- Farbbänder für Schreibautomaten „Olivetti PR 340 - PR - DY 300/450/800.

- Fisch und Fang, Heft 8 und 9/1968,

- leere Flaschen in verschiedenen Farben und Sorten,

- Super 8 Kamera/Revue mit Originaltasche, Zusatzlampe, Projektor, Leinwand mit Stativ,

- 2 Gasöfen (Erdgas) mit Kaminabzug für ca. 25 qm Wohnfläche

Anfragen an bitte an die Redaktion

☞ Börse für ☒ ☒

- Briefmarkenverwaltungsprogramm für PC, Originaldiskette und Handbuch dazu, Voraussetzung: IBM- PC oder kompatibel für MS bzw. PC-Dos 3.1 oder höher,

- für Computerprogramm „Print Shop DeluX“ die Programme „Celebration und Christian“

- D-Info, Ausgabe Stand Juni 1995 originalverpackt,

- D-Info 2.0 originalverpackt,

- Computerzeitschriften:
„MC“ Heft 1,2, 4-6 und 10/1991 sowie „Schneider-International“ Heft 4,5,7,8, 10, 11 und 12/1985 sowie „Schneider Magazin“ 1-7,10-12/1986 und 1,4,7/19 8 7,

Sicherlich denken manche schon an das Weihnachtsfest. Solltet Ihr etwas suchen oder zu verkaufen zu haben, laßt es uns rechtzeitig wissen, dann erscheint es in der nächsten Ausgabe.

Anfragen bitte an die Redaktion.

☞ Gesucht wird:

- Trix Express H0 Eisenbahn:
Schienen, Loks, Wagen, Weichen, Häu-

ser und ... alles was zu benutzen ist,

- für die Modell-Eisenbahn wird eine Straßenbahn gesucht,

- Handbücher bzw. Streckenpläne und alles für den Aufbau einer Eisenbahn,

- Ersatzteile usw. für die Modellbahn „Wuppertaler Schwebebahn“,

- „Sieglackkocher“,

- Geräte, techn. Unterlagen und Bänder für „TEFIFON-Gerät“,

- Wer weiß wie „Bauchreden“ geübt wird?

- Vor langer Zeit gab es ein ferngesteuertes Feuerwehrauto. Wer kennt es, hat es oder weiß wie es aussah?

- Drucker mit oder ohne Tastatur Brother Typ „HR 15“,

- Unterlagen, Fotos und alles über Leuchttürme ob Ihr uns ein Foto oder eine Ansichtskarte schickt?

- Ein Leser sucht jeden Papierschmispel über Martina Navratilova . Wer hat Berichte und ... und gibt sie uns zur Weitergabe?

- Wer weiß von einer „Geheimsprache“ der Briefmarken und gibt sie weiter?

- das Lied „Kleiner Marcel, die Welt dreht sich so schnell ...

Angebote bitte an die Redaktion.



Erziehung - einmal anders

Sicherlich kennen viele von Euch die AZ in der vor einiger Zeit folgender Bericht in der Rubrik „Mullefuppet“ stand:

Klarer Fall von gekniffen. Mit ordentlich Schmackes fuhr die Göre der Frau in der Kassenschlange in die Hacken. Die Attakierete bat die Mutter, doch ein wenig auf ihr Kind aufzupassen. Doch die ließ den Protest an ihren - wie sie bekundete „antiautoritären Erziehungsmethoden“ abtropfen. Die Angefahrene suchte das Weite und machte so den Weg frei für das nächste Opfer. Und ab ging's in die Hacken eines jungen Mannes. Der öffnete schweigend ein Honigglas und kippte den Inhalt über dem kleinen Randalierer aus. Dem wütendem Protest der Mutter entgegnete er nur: "Ich bin auch antiautoritär erzogen...". Applaus in der Schlange und die Kassiererin rief noch schnell: „Den Honig brauchen Sie nicht zu zahlen!“
Mullefuppet

Vielen Dank Herr Pelzer, daß ich die nette Begebenheit kostenlos abdrucken durfte.

Bauchreden

Patrick Martin aus Eichstätt hat den Weltrekord im Bauchreden gebrochen. Er kann 16 Stimmen imitieren. Das wäre der richtige Mitspieler für uns!

Glosse

Die Neue steht ratlos vorm Reißwolf: „Wie funktioniert das Ding hier?“ „Ganz einfach,“ sagt er, nimmt ihr die Mappe ab und steckt sie in den Apparat. „Danke“,

säuselt sie, „und wo kommen die Kopien raus?“

Die Großmutter möchte mit ihrem Enkel im neuen Auto eine Spritztour machen: „Kannst Du mir bitte den Sitz vorstellen?“ - „Aber klar, Oma! - Oma Sitz, Sitz - Oma!“

Linkshänder

Ein Übungsbuch für Linkshänder gibt es jetzt vom Auer Verlag, Donauwörth, 144 Seiten.

Sehbehinderte

Mikrowellenrezepte in Blindenschrift gibt es speziell für die Benutzung des Gerätes „M 611 Philips Whirlpool“. Für Blinde wird eine lesbare Tastfolie aufgeklebt, die jederzeit wieder abnehmbar ist. Der Rezeptteil informiert in Blindenschrift über die Zubereitung von Suppen über Hauptgerichte bis hin zum Dessert. Weitere Angaben bei uns.

Hörbehinderte

Viele Menschen leiden unter einer Hörbehinderung, die nicht ersichtlich ist, es sei denn, es fällt Euch auf wie der Hörbehinderte an Euren Lippen „hängt“ um ja nur alles zu verstehen. Natürlich werdet Ihr sagen, warum fragt er/sie nicht mal nach und sagt, es sei nicht verstanden? Wißt Ihr, wie es nervt, dauernd diesen Spruch loszulassen? Dann kommt es nämlich gleich knüppeldick: Ihr werdet angeschrien. Dabei bringt brüllen gar nichts! Vermeidet Dialekt, sprecht leise und deutlich, seht dem Menschen ins Gesicht und denkt vielleicht daran, wie schwer es im

„durcheinander“ ist, man kann nämlich nur ein Gemurmel verstehen und isoliert sich dadurch immer mehr. Schreibt wichtige Mitteilungen auf, wenn mehrere gleichzeitig sprechen, wendet sich der Schwerhörige einem zu, nähert Euch nie einem Schwerhörigen von „hinten“, er kann fürchterlich erschrecken! Bitte nuschet am Telefon nicht!

Und zum Schluß noch ein Tip den ich gut finde:

Ich höre nicht gut

Sprechen Sie bitte langsam und deutlich. Schauen Sie mich an beim Sprechen, schreiben Sie bitte nicht!

Ich danke Ihnen für Ihre Freundlichkeit.

Bei Interesse oder Rückfragen haben wir Ansprechpartner die wir Euch gerne mitteilen.

Knigge

Wer war eigentlich Knigge?
Nur wenige deutsche Schriftsteller sind von der Nachwelt so vergessen, verharmlöst und vereinsamt worden wie Adolf Franz Friederich Freiherr von Knigge. Zwar kennt jeder seinen Namen, aber wer kennt schon alle seine 24 Bände mit Romanen, politischen Schriften, Theaterstücken, Rezensionen, Reisebeschreibungen usw.? Meistens gilt das auch für das Buch „Über den Umgang mit Menschen“, das 1788 zuerst erschien. Geboren wurde Knigge am 16. Oktober 1752 auf Schloß Bredenbeck bei Hannover.

Kleiner Telefon-Knigge:

Freundlichkeit und etwas Geduld und ein Schuß Humor machen das Telefonieren angenehmer - für beide Seiten. Das man sich verwählt, kann immer wieder passieren. Eine freundliche Entschuldigung ist dann sicherlich Euren Patzer wert. Sich mit „Hallo“ zu melden, klingt zwar locker, dem Anrufer bleibt die Wahl der Qual, welchen Frau oder Herrn Hallo er an die Strippe bekommen hat. Der Name, bei Kindern der Vorname erleichtern die Sache wesentlich. Wenn ein Gast oder Freund ans Gerät geht, kann er oder sie sich mit dem Zusatz „Hier bei ...“ melden und es schafft gleich eine lockere Stimmung. Wenn möglich, sollte Mann und Frau, wenn es nicht sehr dringlich ist, auf bestimmte Zeiten Rücksicht nehmen. Vor 8:00 Uhr und zwischen 13:00 und 15:00 Uhr sowie nach 23:00 Uhr ruft man rücksichtsvollerweise und als rücksichtsvoller Telefon-Zeitgenosse nicht an. Auch während der Fernsehrichten sollte man Zurückhaltung üben, ja bei manchen Zeitgenossen sind bestimmte Sendungen, wie z.B. „Lindenstr.“ usw. fest auf der Tagesordnung und sollten als „tabu“ gelten, es sei denn, man möchte die Zahl seiner persönlichen Feinde erhöhen und sich beim duschen revanchieren nach dem Motto „wann duschst Du?“. Die üblichen Bürozeiten gelten noch zwischen 8:00 und 16:00 Uhr. Gegen Quasselstrippen hilft: „Entschuldigung, gibt's noch etwas Dringendes? Ich erwarte in Kürze einen Anruf!“

„Was ist für Dich die schönste Erfindung der Menschheit?“ „Das Telefon!“ „Und die schlechteste?“ „Die Telefonrechnung!“

Umgangsformen

Wir "siezen" uns wieder!

Benimm steht hoch im Kurs. Freundlichkeit bewirkt mehr als ein großzügiges Trinkgeld.

Eine Anmerkung dazu fand ich sehr passend:

Es ist nicht wichtig, daß man Hunderte von Regeln beherrscht. Viel entscheidender sind Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Toleranz und Akzeptanz gegenüber den Mitmenschen, sagte Inge Wolf, Vorsitzende des Arbeitskreises Umgangsformen International

Kleinanzeigen

Iese ich immer wieder in der Tageszeitung bzw. in den kostenlosen Anzeigenblättern. Folgende Rufnummern konnte ich bisher entdecken: 02421/44311 und 02235/86421, wer mag das sein?

Kochkursus

Sommerliche Grieß-Überraschungen

Wer bisher dachte, „Grieß ist Grieß“, wird überrascht sein, daß es von AURORA acht ganz spezielle Varianten gibt. Neben dem bekannten Weichweizen-Grieß stehen noch Hartweizen-, Vollkorn-, Mais-, und Nockerl-Grieß zur Auswahl. Außerdem werden auch 3 leckere Grieß-Desserts mit Vanille, Schokolade und Mandel angeboten, die man einfach nur kalt anzurühren braucht - ohne Vorkochen. Gerade im Sommer sind diese Desserts - eisigkühl serviert - sicher eine besondere Überraschung für die Familie oder bei Gartenpartys. Wer sie alle einmal probieren möchte,

sollte sich jetzt im Supermarkt einmal näher umsehen, denn dort läuft bis Ende August eine Grieß-Sommer-Promotion mit Preisausschreiben, bei dem 10 neuartige, originelle „Sidewalker“ Superroller zu gewinnen sind. Die Frage lautet: „Wieviele Sorten AURORA-Grieß gibt es?“. Teilnahmekarten erhält man im Handel oder schreibt an AURORA Mühlen GmbH, 69469 Weinheim. Einsendeschluß ist der 30.11.1997

Lust auf Brotbacken?

Brotbacken ist „in“ und fertigen Brot-Backmischungen geht dies nicht nur kinderleicht, sondern macht auch noch viel Spaß bei Jung und Alt. Im Handel oder direkt bei der AURORA Mühlen GmbH, 69469 Weinheim gibt es jetzt gratis ein Rezeptheftchen „Ofenfrisch und selbstgebacken“ mit kreativen Back-Ideen. Die abwechslungsreichen Brot-Backmischungen garantieren einfache und gelingsichere Anwendung, hervorragenden Geschmack und für jeden die richtige Mischung: Schwarzwald-Laib(Weizenmischbrot), Altmärker Herrenhofbrot (Roggenmischbrot) und Katen-Krutste (Roggenbrot). Eine Packung ergibt zwei Brotlaibe a 750 g - nur noch Wasser und Hefe hinzufügen, kneten, gehen lassen und backen. Ein Geuß und Spaß für die ganze Familie oder eine besondere Überraschung bei jeder Sommer-Party. Selbstgebackenes, ofenfrisches Brot ist unübertroffen. Kein Wunder, daß immer mehr Feinschmecker Lust auf Brot backen bekommen.

Kinder-Nudel-Wettbewerb

Es gibt zwei Dinge, die Kinder ganz besonders gerne machen: Sie essen mit

Hochgenuß Berge von Nudeln, und sie malen mit größter Begeisterung die buntesten und originellsten Bilder über alles Mögliche. Genau diese Vorlieben unterstützen die 3 Glocken-Nudelmeister jetzt mit ihrer Sommer-Aktion unter dem Motto „Weiche Farbe hat die Welt“, einen kreativen Mal-Wettbewerb für nudelbegeisterte Kinder. Für tolle Ideen gibt es tolle Preise: Familien-Urlaub auf dem Bauernhof sowie 100 beliebte Kinder-Malsets. Einsendeschluß ist der 30. November 1997. Also noch genügend Zeit, um sich mit einem oder mehreren Bildern zu beteiligen. An Motiven - auch rund um die Nudeln - mangelt es sicher nicht. Wie wäre es z.B. mit einem urigen Bauernhof, einem blühenden Weizenfeld, Eierlegenden Hühnern, der Mutter beim Nudelkochen oder der ganzen Familie beim Picknick? Teilnahmebescheine erhält man entweder im Supermarkt mit 3 Glocken Eier-Nudeln „Die mag ich“ enthält u.a. auch etliche Ausformungen, die besonders für Kinder interessant und extra gabelfreundlich sind, wie z.B. die soßenschlukenden Spatniks, die „rutschfesten“ Spiralen oder die löffelleichten Hörnchen. Und natürlich fehlen auch nicht die lustigen Spaghetti, die an mit etwas Geschick und viel Spaß mehr oder weniger mündgerecht auf die Gabel wickeln kann.

Küchentips

Der Schlauchbeutel ist besser als sein Ruf. Milchverpackungen aus Polyethylen sind ökologisch akzeptabel. 61% der Verbraucher bevorzugen beim Milchkauf die Kartonverpackung, 17,8 % greifen zur Mehrwegflasche und nur 6,7 % entscheiden sich für den Schlauchbeutel, 3,6 % kaufen die Milch offen, 19,9 % kaufen keine Milch. Der Schlauchbeutel wird für weniger umweltverträglich gehalten als die Mehrwegflasche. Das sind Ergebnisse einer Befra-

gung von 5038 Haushalten im Auftrag des Umweltbundesamtes. Die Ökobilanz zu Getränkeverpackungen von 1995 indes zeigte: Der Schlauchbeutel ist mindestens ebenso umweltverträglich wie das Mehrwegsystem. Beide liegen vor der Kartonverpackung. Um die Kluft zwischen der geringen ökologischen Akzeptanz des Schlauchbeutels und seinem tatsächlichen Umweltprofil zu schließen, empfiehlt das Umweltbundesamt eine gezielte Verbraucherinformation.



sind uns diesmal nicht bekannt.

Pfarrer als Puppenspieler

Bei seiner Amtseinführung zeigte Pfarrer Ludwig Schneider sein Talent als Puppenspieler.

Citytramp

Einen Roller für Erwachsene gibt es jetzt. Wie die Firma Citytramp mitteilte, gibt es inzwischen drei verschiedene Roller, einen StandartRoller, einen Roller speziell für den Transport und einen LeichtRoller für den persönlichen, sportlichen Bedarf. Auch Problemfälle lassen sich jetzt lösen durch Ausführungen mit luftlosen Elastikreifen.

Hansa-Park - 20 Jahre

Der Hansa-Park in Sierksdorf/Ostsee besteht schon seit 20 Jahren. Zu diesen Feierlichkeiten gibt es jede Menge Spaß und Extra's. Der Park gehört einem Familienunternehmen und wurde um 70.000 Quadratmeter erweitert. Zum Geburtstag kön-

nen alle, die am 15. Mai 1977 das Licht der Welt erblickten, sich kostenlos vergrüßen. Der Park ist noch bis zum 19. Oktober täglich ab 9:00 Uhr geöffnet. Interessenten wenden sich an:

Hansa-Park
Am Fahrenkrog 1
23730 Sierksdorf/Ostsee

Telefon: 04563/4740
Telefax: 04563/474100

WC Aufkleber für „Herren“

Für Interessierte, es gibt noch einige „Pinkelaufkleber“, d.h. bitte „setzen“. Anfragen an die Redaktion.

letzte TV-Meldungen

lagen bei Erstellung nicht vor.

letzte Pressemeldungen

Von Bernd Buchwald bekamen wir einen Zeitungsbericht über das Poetische Puppentheater aus Bielefeld vom 05. Sep. der Neuen Westfälischen Zeitung. Puppentheater fest in Kinderhand, so stand es ebenfalls in der Bielefelder Presse, auch diesen Bericht schickte uns Bernd.

Von Karl-Josef Kollar bekamen wir einen Bericht über die Puppenbühne „Matz“.

Vielen Dank für die Zusendung und gleichzeitig nochmals meine Bitte an alle Zeitungsleser uns solche und alle Berichte über das Figurentheater uns mit Datum und Namen der Zeitung zu senden.

Augsburger Puppenkiste

Eine ganze Seite der RP berichtete über die Augsburger Puppenkiste.

ADAC

Vom ADAC bekamen wir Unterlagen. U.a. wurde auf eine gute Idee hingewiesen. Der ADAC empfiehlt Schulabgängern einen Gutschein über ein Sicherheitstraining zu schenken. Gerade für Anfänger eine gute Idee, denn Anfänger erhalten teilweise kostenlos ein Sicherheitstraining beim Kauf eines Neuwagens. Die Kurse dauern meistens einen Tag und werden nach ca. drei Monaten Fahrpraxis empfohlen.

Vielleicht eine Idee für Freunde (die zusammenlegen können für das „Anfangskapital zum Gutschein) oder Großeltern, Freunde Auf jeden Fall ist ein solches Training eine Beruhigung für den Fahrer und die Familienangehörigen, zumal die Übungen mit dem eigenen Fahrzeug sind.

Sicherlich haben schon viele von uns einen Reiseruf gehört und an den Gesuchten gedacht. Selbstverständlich verbirgt sich immer ein trauriges Schicksal dahinter. Meistens ist ein naher Angehöriger lebensbedrohlich erkrankt oder sogar verstorben. Die Gesuchten müssen also so schnell wie möglich nach Hause kommen und meistens ist ihr Urlaubsziel oder die Urlaubsschrift nicht bekannt. Gesucht werden auch Reisende bei größeren Hochwasserschäden, bei Bränden oder oft auf Wunsch der Polizei nach einem Einbruch ins eigene Haus. Immer häufiger werden auch potentielle Organ-Empfänger gesucht. Steht z.B. eine Spender-Niere bereit, müssen die Gesuchten in sehr kurzer Zeit im Krankenhaus sein.

Seit 35 Jahren werden Urlauber in dringenden Fällen gesucht und gefunden. Im

Bundesministerium

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit
Abteilung 4
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 837-3530
Telefax: 0211 / 837-3296

Einbrecher

machen uns nicht nur das Leben schwer, sondern auch das Feuer. Viele denken gar nicht daran, daß es auch bei uns einmal brennen kann, denn es brennt natürlich nur bei anderen Leuten, oder?

Schon öfters las ich in verschiedenen Zeitschriften, daß es zur Meldung eines Feuers einfache Vorbeugungsmittel gibt. In vielen anderen Ländern sind sie gesetzlich vorgeschrieben, bei uns nur empfohlen. Ich meine damit sog. Rauchmelder, viele glauben „ohne“ auszukommen nach dem Motto, der Brandgeruch wird Schlafende schon wecken, aber das ist falsch! Durch die giftigen Gase werden die Opfer bewußtlos und ersticken. Wie einfach wäre es da, die Familie mit einem modernem Rauchmelder zu schützen. Ein Rauchmelder dient daher zum vorbeugendem Schutz, denn er erkennt den Rauch in der Entstehungsphase eines Brandes und gibt Alarm. Zu den Einzelheiten kann noch von hier berichtet werden, daß der Melder netzunabhängig arbeitet und einen potentialfreien Kontakt hat (Schließer). Für techn. Interessierte sei noch berichtet, der Melder überprüft sich einige Male pro Minute selbst auf ordnungsgemäßen Betrieb und zeigt dies durch kurzes Blinken seiner LED an. Wir die Batterie schwächer, ertönt ein Mal pro Minute ein kurzer Piepston, und dies sogar 30 Tage lang. Die Batterie ist eine übliche

letzten Jahr wurden über 30 Rundfunksender von Skandinavien bis zum Schwarzen Meer insgesamt 14000 Reiserufe ausgesetzt. Insgesamt in den 35 Jahren über 450000 Suchmeldungen.

Meist hört der Gesuchte selbst nicht den Reiseruf, Mitreisende oder Nachbarn auf Campingplätzen oder in Hotels informieren den Gesuchten. 40 % der Reiserufe sind erfolgreich, die Gesuchten kommen so noch rechtzeitig nach Hause.

Wer einen Reiseruf absetzen lassen möchte, kann dies entweder über alle ADAC-Geschäftsstellen oder über die Tag und Nacht erreichbare Telefon-Nummer 089/7676-2635 in der Münchener ADAC-Zentrale tun. Alle Reiserufe werden über Polizei oder Krankenhäuser überprüft, Suchmeldungen für vermißte Personen oder auch für Jugendliche, die sich auf Reisen nicht zu Hause melden, werden nicht angenommen.

Der ADAC gibt jetzt eine Jugendzeitschrift heraus. Das ADAC-JugendClubMagazin heißt 1517 und wendet sich an Jugendliche hauptsächlich in diesen Alterszeitraum. Das Heft (wir haben eine kostenlose Probenummer bekommen können) ist sehr informativ und interessant. Wendet Euch bei Rückfragen direkt an den ADAC.

Unterlagen über Umweltschutz im Bezug auf Raststätten, z.B. wie vermeide ich Abfall, wie spare ich Wasser und Energie usw. haben wir erhalten und ihr könnt diese Sachen bei uns einsehen bzw. erhalten.

Eine Ausgabe des ADAC-Sport Handbuchs 1996 kann von uns abgegeben werden. Bitte meldet Euch bei uns.

9 V Blockbatterie die ca. 3 Jahre halten soll. Bei einem Brand zeigt die LED rotes Dauerlicht und es ertönt ein lautes Warnsignal. Dieses Signal ist noch in einer Entfernung von 3m 85 dB laut. Natürlich können weitere Signalmittel angeschaltet und eine Hauswarnanlage angeschlossen werden. 10 Pfiffikus-Melder (so heißen die Melder) können zusammengeschlossen werden. Entdeckt dann ein Melder einen Alarm, geben alle Melder Alarm. Für Hörbehinderte kann an den Kontakt natürlich eine helle Lampe angeschlossen werden. Sicherlich überflüssig zu berichten, daß der Melder ein „optischer“ Melder ist, es ist also kein radioaktives Material vorhanden. In Küche und Bad sollte man den Melder nicht montieren, da seine Technik nach dem Streulichtprinzip arbeitet und Kochdämpfe und Wasserdampf für Rauch halten kann. Weitere Einzelheiten und Bestellmöglichkeiten können bei uns erfragt werden.

Südwestfunk Baden-Baden

liegen keine interessanten, aktuellen Meldungen vor.



Kaspers Buchtip

Puppentheaterbücher und alle Fachbücher könnt Ihr bestellen bei:

Wilfried Nold
Eppsteiner Straße, 22
60323 Frankfurt/M.

Telefon: 069/722083
Telefax: 069/172658

☛ Kaspers Tip für  

Eine besondere Überraschung hat das Marionettentheater Hansen für uns parat gehabt. Seit einiger Zeit sind wir dort auf einer Seite im Internet vertreten. Claas Hansen vermerkte dort unsere Werbung mit dem Hinweis auf HdK mit unserem Kasperbild. Wer es sich ansehen möchte, die Adresse im Internet lautet: <http://www.hansen-creativ.com/figurine/aachener.htm> Eine Liste nahezu aller deutschen Figurentheater ist abrufbar und gibt die Möglichkeit, direkt mit einem Puppentheater in der Nähe in Kontakt zu kommen. Das Marionettentheater Hansen ist in Münstermaifeld bei Koblenz.
Obertorstr. 42,
56294 Münstermaifeld

Telefon: 02605/4725
Telefax: 02605/4123

Drucker und PC werden zum Normalpapierfaxgerät und zur Kommunikationszentrale für Internet und Online-Kommunikation.

Einzelheiten bei uns.

5 Frauen und 1 Mann ziehen die richtigen Fäden

Das Marionettentheater „Regenbogen“ in Düsseldorf hat eine moderne Wanderbühne, bringt, neben eigenen Stücken, klassisches Theater in modernem, zeitgemäßen Gewand in Ihr Haus. Wir spielen lustige und ernste Stücke für Erwachsene und Kinder auf privaten und öffentlichen Veranstaltungen. Wir parodieren und persiflieren klassische Theaterstücke.

Alle Figuren entstehen in der eigenen Werkstatt und werden individuell von Hand gefertigt.

Marionettentheater Regenbogen
Friedrichstr. 108
40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/319549
Telefax: 0211/330988

Presseberichte:

haben wir diesmal viele selbst gefunden und darüber z.T. berichtet, Presseberichte die wir erhalten haben, sind separat mit den Zusendern genannt in der Reihe letzte Presseberichte.

Besonders erwähnenswert ist ein Bericht in der Zeitschrift: *rauhReif*, der uns sehr freudig gezeigt und übergeben wurde. Danke für die Mühe!

Je nach Platz, die Seitenzahl von HdK muß durch vier teilbar sein, veröffentlichte ich Euch den Bericht der AZ von der Spielgruppe „Schnapp und Fang“ über die Aufführung der Dombausage.

☛ Barneys Vokabeltrainer  

heißt ein interessantes Programm. Es läuft jetzt auch unter Windows und kann daher auf spezielle Buchstaben zugreifen. Der Vokabel Trainer verfügt über ein sehr einfaches Eingabemodul und jeder kann für seinen Zweck ein Spezialwörterbuch zusammenstellen. Z.T. gibt es sog. Aufbauwörterbücher für geläufige Sprachen. mit teilweise mehr als 5000 Datensätzen. Nahezu unbegrenzt können beliebige Dateien - "Vokabelsammlungen" - zusammengestellt und abgespeichert werden. Die Obergrenze beträgt z.Zt. der maximal in einer einzi-

gen Datei zu verwaltenden Vokabeln mehr als 32.000; es können beliebig viele Vokabelsammlungen parallel angelegt und bearbeitet werden.

Zum Angebot des Programms zählen neben einem Wörterbuch-Editor, Druckroutinen und zahlreiche Möglichkeiten des Datei-Managements und auch drei verschiedene Trainingsmodi: schriftliches Abfragen von Vokabeln, Schnellabfrage (mündlich) sowie Multiple Choice. Der Abfrage-Modus geht wie ein menschlicher Lehrer speziell auf die Schwächen des Lernenden ein: „Gewußte“ Vokabeln werden so lange zurück gestellt, bis der Lernende alle anderen Fragen korrekt beantwortet hat. Dabei bestimmt der „Schüler“, ob er die deutsche oder die fremdsprachliche Spalte des Vokabelheftes ergänzen möchte, und ebenso, welche Fehler der Computer werten soll (Akzentfehler, inkorrekte Groß/Kleinschreibung etc.). Viele weitere Optionen ermöglichen ein wirklich effizientes Lernen, das durch eingebaute Erfolgsanzeige zusätzlich einen sportlichen Reiz erhält. Schade, daß es „nur“ ein Lernen ohne Sprachausgabe ist, aber es ist sicherlich eine große Hilfe für Euch und das zu einem akzeptablen Preis.

Bei Interesse halten wir für Euch spezielle Infos bereit.

anderswo gelesen

Einen Bericht über Musikvereine brachte die AN am 26. Mai 1997. U.a. heißt es da: „Fast wie ein Kleinbetrieb Für die Vorstandsarbeit in vielen Vereinen, die mit der Leitung einer kleineren Firma zu vergleichen ist, ist entsprechendes Organisationsstalent erforderlich. Die Tätigkeit eines Kassierers setzt Kenntnisse eines Steuerberaters voraus. Für das Finanzamt muß die Steuererklärung nämlich

zum Teil in vier Bereiche aufgegliedert werden.“

Meine Meinung dazu war schon vor vielen Jahren, daß wir fast alle Berufe für unsere Vereinsarbeit benötigen können. Der Bericht bestätigt meine Meinung.

Word Ace

heißt ein mehrsprachiges Lernlexikon. Das Wort Ass - Wörterbuch und Lernspiel in einem Produkt. Word Ace heißt zu deutsch „Wort Ass“. Damit ist WordAce! professionelles Wörterbuch mit Sprachausgabe und integrierten Lernspielen für Synonyme und Grammatik in einem Softwarepaket. WordAce! ist speziell für die skandinavischen Sprachen und Russisch verfügbar.

WordAce! liefert um fassende Übersetzungen sofort am Bildschirm. Man erhält sämtliche Bedeutungen in einem übersichtlichen Auswahlbildschirm. Einfachste Menüführung in englischer Sprache ermöglicht den sofortigen Einstieg. Zusätzlich zu dem englischsprachigem Benutzerhandbuch gehört ein Kurzhandbuch in deutscher Sprache zum Lieferumfang.

Selbstverständlich ist die Abfrage der Verbkonjugation möglich, Fragen z.B. wie lautet der Infinitiv sind selbstverständlich. WordAce! bietet treffsicher die möglichen Stammformen des Verbs zur Auswahl an. Damit habt Ihr Zugriff auf weit über 500.000 Begriffsformen pro Sprache. Gerade bei lückenhaften Sprachkenntnissen ein hilfreiches Feature.

Lernspiele sind bereits integriert und selbstverständlich.

Erweiterbar auf über 10 Sprachen, ausgehend von der Kernsprache Deutsch und Englisch habt Ihr Zugriff auf Russisch, Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Finnisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch. Bei Portugiesisch

wählt Ihr zwischen europäischem und brasilianischem Wortstamm.

Das Kurzhandbuch und die Installationsanweisung ist in Deutsch, die ausführlichen Unterlagen sind nur in Englisch. Sicherlich ist zu überlegen, ob Ihr mit den englischen Unterlagen arbeiten könnt. WordAce! entspricht den heutigen Anforderungen und hat Zukunft.

Weitere Einzelheiten, wie immer, bei uns.

Das Letzte ...

Nichts geht mehr ohne Nummer. Wie viele Nummern muß man abrufbereit im „Speicher“ (Kopf) haben? Überlegen wir einmal gemeinsam auf welche wichtige Nummern ich komme: Es fängt an mit der Postleitzahl. Ich habe gleich zwei bekommen, eine für die Briefpost (Postfach) und eine für die Hausanschrift. Wie oft wird beim Einkauf danach schon gefragt und kaufen nicht genug Menschen aus dem Bezirk ein, gibt es keine Werbung im Bereich. Dazu kommt evtl. die PLZ für den Arbeitgeber, die PIN für die Scheckkarte, vielleicht noch für eine Tankkarte des Arbeitgebers, Geheimzahl für Türen im Dienst, die sonst verschlossen bleiben, die Zahl für's Fahrradschloß, Vorwahlnummern (Aachen hat gleich fünf verschiedene), Geheimzahl um im Dienst ein dringendes Privatgespräch zu führen und wer es hat eine PIN für's Handy. Tja, wer kann sie noch auseinander halten?

So geht es aber nicht ...

Ein Gespräch zwischen Arbeitnehmer und seinem Chef. „Wie Sie vielleicht wissen, hat das Jahr 365 Tage. Davon schlafen Sie täglich acht Stunden, macht 122 Tage, täglich haben Sie acht Stunden frei, macht nochmals 122 Tage. Jetzt ziehe ich Ihnen

52 Samstage ab - bleiben 17 Tage übrig. Für Pausen setze ich mal 15 Minuten an - fehlen wieder vier Tage, bleiben 13 Tage, Wir haben immerhin zwölf Feiertage. Was bleibt? Richtig: 1 Tag. Und das ist der 1. Mai!“

„Das Buch von Lulu oder: Sind Roboter romantisch?“

Ravensburger veröffentlicht ein interaktiven Märchen auf CD-ROM, das einer Session zwischen Jules Verne und Antoine de Saint-Exupéry hätte entspringen können: „Das Buch Lulu“ erzählt die abenteuerliche Begegnung einer schönen Prinzessin mit dem notgelandeten Roboter Memo vom Planeten Solus - poetischer Stoff von Kindern und Erwachsenen und eine Liebeserklärung an das Buch - auf CD-ROM.

Ein Mausclick, die Silberscheibe im Laufwerk dreht sich, und auf dem Bildschirm erscheint zum Greifen nah „Das Buch von Lulu“. Die Titelseite ist reich illustriert, die filigranen Natur-Zeichnungen scheinen aus einer Zeit zu stammen, lange bevor es Computer gab. Klickt man auf die unteren Seitenecken, werden die Buchseiten wie von Zauberhand umgeblättert. Deutlich ist das „Sch-Flapp“ vom schweren Büttenpapier zu hören. Und plötzlich erwacht das nostalgische gestaltete Buch zum Leben. Eine Taube flattert in Zeitlupe herab auf die Seite, Klavierspiel ertönt.

Nichts deutet auf eine Möglichkeit zum Anklicken, keine Knöpfe, keine Schaltflächen. Oder steckt etwas hinter dem Zierbuchstaben „E“ ganz am Anfang des Textes? Tatsächlich: Das Bild mit dem Schloß auf der rechten Seite verwandelt sich in ein Oval mit dem Abbild der Prinzessin Lulu. Vielleicht sollte man da mal reinklicken und - hoppla - auf einmal erwacht Lulu zum Leben, bewegt ihren Kopf und zwinckert Dir zu - kein Zeichentrick, sondern

eine echte Schauspielerin! Ein altes Grammophon, die Stimme beginnt, wie sollte es anders sein: „Es war einmal ...“

Mehr möchte ich Euch nicht verraten.

Wie immer Infos bei uns oder im Fachhandel.

Neue Rufnummern

Das Sorgentelefon des Kinderschutzbundes hat sich geändert. Bundesweit lautet die Nummer ab sofort: 0800/1110333.

Ebenfalls hat die Telefonseelsorge neue Rufnummern bekommen:

Evangelisch: 0800/1110111 bzw.

Katholisch: 0800/1110222.

Die Rufnummer: 1110444 hat Beratungsstelle der freien Wohlfahrtspflege.

Alle Rufnummern sind kostenlos und ohne Zeitbeschränkung sowie anonym.

Urlaub

Zum Schluß möchten wir Euch allen eine frohe und erholsame Ferienzeit wünschen. Vielleicht kommt ja mal von Euch besucht zu uns?

Vielleicht schickt Ihr uns eine Ansichtskarte oder/und Unterlagen über Leuchttürme?



„Der Handgriff meines Kühlschranks ist abgebrochen!“

In allerletzter Minute...
Lexikon

Der Verlag Zweiburg teilte uns mit, daß er „Das größte Lexikon der Weltliteratur: Kindlers Literatur Lexikon“ jetzt als Paperback-Ausgabe herausgegeben hat. Wir können ggf. das Lexikon zu einem Sonderpreis bei Sammelbestellung erhalten. Interessenten wenden sich bitte an uns.

Bühnentarifrecht

heißen Infos die wir erhalten haben. Einzelheiten bei uns.

Für Kindergärten

haben wir einige Unterlagen über Spielgeräte, Richtlinien für Bau und Ausrüstung sowie Merkblätter für Erste Hilfe vom Bundesverband der Unfallversicherungsträger erhalten.

Interessierte können diese einsehen bzw. bei uns gegen Einsendung eines frankierten DIN A 5 Umschlages erhalten, solange der Vorrat reicht.

Impressum

Hinter der Kulissen

Einzelpreis Inland DM 8,-
Einzelpreis Ausland DM 9,-

Redaktion: Gerhard Heyden
Layout: Gerhard Heyden
Titeldesign: Reiner Schlamp
Konten: Seite 16

Druck:
Mennicken Kopierladen

Hohenstaufenallee 23
52064 Aachen

Anschrift:

Aachener Kasperle e.V.
Postfach 14 71
52015 Aachen

Plätzchen

nicht nur zur Weihnachtszeit, auch wenn sie Schneeflöckchen heißen.

Der STAWAG Aachen, besonders Frau Vollert der Abtlg. Presse und ÖA vielen Dank für die Abdruckerlaubnis.

Ob Ihr berichtet, wie sie Euch schmecken?

Schneeflöckchen

Zutaten:
250 g Fett, 400 g Puderzucker,
Mark einer halben Vanillstange,
30 g Mehl, 125 g Stärkemehl.

Zubereitung:
Fett, Puderzucker und Vanillemark schaumig schlagen.
Anschließend Mehl mit Stärkemehl unter die Schaummasse rühren.
Aus dem Teig kleine Kugeln formen, auf ein gefettetes Backblech geben und mit einer bemehlten Gabel brei drücken.
Die Schneeflöckchen in die mittlere Einschubleiste des vorgeheizten Backofens schieben und hellgelb abbacken.

Backzeit: etwa 15 Min.
Eit.: Thermostat 175°
Gas: Thermostat 3

Bei 100 Schneeflöckchen:
17 Kalorien bzw.
71,7 Joules pro Stück.

"Gutes Gelingen"
wünscht Ihnen Ihre Lehrküche der
STAWAG




Aachener Zeitung vom 17. Juli 1996

Wie der Teufel seinen Daumen verlor

Häftlinge führen Aachener Sagen auf – Handschuh- und Fingerfiguren

Aachen. „Schnapp und Fang“. Es hätte wohl kaum einen passenden Namen für eine Spielgruppe der Justizvollzugsanstalt (JVA) Aachen geben können. Mit der Geschichte vom „Teufel in Aachen“ oder der „Dombausage“ aufgeführt mit Handschuh- und

Fingerfiguren, also ganz in der Tradition des Ocher Schängchen, sind die sechs Inhaftierten nun erstmals an die Öffentlichkeit gegangen. Sie spielten in der Aula des Franziskus Klosters am Lindenplatz. Unterstützt wurden sie dabei vom Pup-

enspielverein „Aachener Kasperle“.

Da nur zwei Häftlinge aus der JVA heraus durften, erklärten sich vier Mitglieder des „Aachener Kasperle“ dazu bereit für sie einzuspringen. Erzählt wurde die ewig junge Geschichte vom listigen und schlitzohrigen Kasper, der den Bürgermeister aus einer mifflischen Lage befreit. Der Bürgermeister beauftragt den Teufel Krippekratz, Geld zu beschaffen, weil die Dombauarbeiter schon auf ihren Lohn warten, die Stadtkassen aber leer sind. Und ohne Lohn gibt es auch keinen Dom.

Doch der Teufel schließt einen satanischen Pakt mit dem Bürgermeister, denn die erste lebendige Seele, die das Gotteshaus betritt, soll dem Teufel verfallen sein. Nun ist der erste Bürger Aachens dazu auserkoren, auch als erster die Schwelle des neuerbauten Hauses zu überschreiten. Er müßte also „dran glauben“.

Mit Hilfe des bauerschlauren Kasper und der schrilligen Marktfrau „Tant Hatzohr“ überistet man den Teufel jedoch, der dabei seinen Daumen im Dornportal einbüßt. Die prall mit Sand gefüllten Säcke, die der Teufel über Aachen ausschütten will, und die er bei einer Rast absetzt, kennt man heute als Lousberg und Salvatorberg. So jedenfalls beschließen es Kasper und der Bürgermeister. Razz der Dombausage: Die Aachener lassen sich vom Teufel nicht übers Ohr hauen. (ml)



Freuen sich mit über das Engagement der JVA-Häftlinge hinter den Kulissen: Schwester Maria Ursula vom Franziskus-Kloster und Pflegeeltern Gönther Müller. Foto: Andreas Schmitter

AUGUST

Freitag, 1. August 1997, 15 Uhr

»Pinocchio Abenteuer«

Dienstag, 5. August 1997, 15 Uhr

»Kater, schlauer Kater«

Castbühne: Wassertrüdingen Figurentheater
Für Kinder ab 4 Jahren.

Theater im Sinnenhof



Freitag, 1. August 1997, 20 Uhr

Freitag, 8. August 1997, 20 Uhr

»Bastien und Eastienne«

Mozart: Operetta in einer besonderen Atmosphäre: »Bei Bier und Kerzenlicht erlebt man ein Marionettenspiel um Liebe und Unehelie auf dem Dorfe.« Heiter und poetisch, zart und ironisch »(IFLZ)«

Freitag, 8. August 1997, 15 Uhr

»Die gestohlene Großmutter«

Hinweis: Bei Regen findet das Theater im Saal statt!

SEPTEMBER

Dienstag, 9. Sept. 1997, 14 und 16 Uhr

»Wie der Biefant zu seinem Rüssel kam«

Castbühne: Wolfsburger Figurentheater Compagnie
Diese Unwaldgeschichte des Dschungelbuch-Autors R. Kipling läßt den Unwald bebten
Für Kinder ab 4 Jahren.

SONDERVERANSTALTUNGEN

Freitag, 3. Oktober 1997

Samstag, 4. Oktober 1997

Sonntag, 5. Oktober 1997

Jahreshauptversammlung des UNIMA-Zentrums BRD e.V.

Das »Windbacher Puppentheater Kasparik« ist für ein Wochenende Gastgeber für Puppenspielfreunde aus ganz Deutschland.
Man trifft sich zum Zuschauen, Diskutieren und Feiern rund um das Thema Puppenspiel. Interessierte sind zu einem **UNIMA-Stammtisch** am 3. Oktober 1997 (ab ca. 22 Uhr) in der Kasparik-Werkstatt herzlich eingeladen.

»Die UNIMA (Union Internationale de la Marionette) ist eine Organisation, in der sich Mitglieder aus der ganzen Welt, die zur Entwicklung der Puppenspielkunst beitragen, freiwillig vereinigen, um mit ihrer Kunst dem Gedanken des Friedens und des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Völkern zu dienen.«

Freitag, 7. November 1997, 20 Uhr

»Reineke Fuchs«

In der Reihe »Kleinkunst bei Kasparik« schlüpft der bekannte Pantomime **Werner Müller** in die Rolle des Spielmanns, um die ebenso amüsante wie bissige Geschichte von Meister Reineke darzustellen.

Mittwoch, 10. Sept. 1997, 15 Uhr

Freitag, 12. Sept. 1997, 14 und 16 Uhr

PREMIERE

»Federico«

Federico ist ein Kind, das gänzlich in einer Traumwelt lebt. Seine Welt ist die der Clowns, Puppen, Zebras und Phantasiegestalten.
Ein Stück für Kinder (ab 7), die gerne Kinder sind, und für Erwachsene, die Kinder geblieben sind.

OKTOBER

Freitag, 3. Oktober 1997, 20 Uhr

»Mein Anatelwka«

Samstag, 4. Oktober 1997, 20 Uhr

»Der Besuch der alten Dame«

Castbühne: Hohenloher Figurentheater



Sonntag, 5. Oktober 1997, 11 Uhr

»Das Märchen vom Hans im Glück«

Castbühnen: Tristans Kompagnons und Figurentheater Kuckucksei
Ein Glückserlebnis belohnt die Suche nach des Lebens Lust und Luz.
Für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene

Samstag, 25. Oktober 1997, 20 Uhr

»Mein Anatelwka«



Andreas Bille · Langlinger Straße 2 · 29565 Wriedel · Telefon/Fax 0 58 29 / 18 12

Seit 1638, so heißt es, wird in unserer Familie das Marionettenspiel betrieben. Leider ist diese Jahreszahl bisher nicht offiziell bestätigt worden. Doch ab dem Jahr 1736 gibt es eindeutige Belege für das Marionettenspiel in der Familie Bille.

Diente diese Tätigkeit früher als Nebenverdienst zum kargen Zeit im landwirtschaftlichen Betrieb, so entwickelte sie sich doch recht schnell zum Haupterwerb der Familie. Unsere Familie nahm einen sehr wichtigen Platz in den Reihen der Marionettentheater Sachsens ein. Unsere Vorfahren reisten durch das Land und recherchierten, um immer wieder neue Geschichten erzählen zu können. Dies war in früheren Zeiten die Art der Nachrichtenverbreitung, wie sie auch von Schauspielgruppen betrieben wurde. Man denke dabei auch an die Moritansänger auf den Jahrmärkten.

Nach dem II. Weltkrieg war es mein Großvater, Lutz-Werner Bille, der das Theater in Nordrheinwestfalen betrieb. Er war auch im Besitz des Schulscheines, denn das Publikum war nach dem Krieg im Wesentlichen in den Reihen der Kinder zu suchen, da das Erwachsenenpublikum, dem das Marionettentheater eigentlich bis dahin vorbehalten war, ausblieb.

Mitte der achtziger Jahre wurde bei meinem Großvater Krebs festgestellt. Da er seine ganze Familie in der DDR zurückgelassen hatte, gab es im Westen keine direkten Nachkommen, die das Theater hätten weiterführen können. Also fragte er mich, seinen Enkel, ob ich nicht die Ausreise beantragen wolle, um die Familientradition fortführen zu können. Da mich diese Aufgabe sehr reizte, stellte ich den Ausreiseantrag und verließ im Januar 1989 die DDR Richtung Westen. Frau und Kind mußte ich zurücklassen. Beide durften erst im Dezember 1989 folgen.

Seit 1991 arbeiten meine Frau Peggy und ich nun hauptberuflich mit dem Theater. Unsere Figuren stammen aus der Werkstatt von Till de Kock und sind im Schnitt 40 Jahre alt. Unser Repertoire umfaßt Märchen aus dem Orient und der Grimm'schen Märchensammlung und natürlich gehört auch die Sage »Dr. Faust« dazu.

Da unser Publikum ebenfalls Schüler von der 1. bis zur 13. Klassen sind, beginnt unser Arbeitstag in der Regel um 4.00 Uhr morgens. Teilweise fahren wir mehrere hundert Kilometer zu unseren Auftrittsorten in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Nordhessen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Während einer Vorstellung führen und sprechen meine Frau und ich bis zu 14 Marionetten, die bis 5 kg schwer sein können. Jede Figur bekommt eine ganz eigene, charakteristische Stimme, sodaß sie für das Publikum auch ohne sichtbar zu sein, immer wieder erkennbar sind. Dabei arbeiten wir ohne Tonband und sonstige technische Hilfsmittel. Alle Texte werden live und auswendig gesprochen. Dies macht wohl, zusammen mit den herrlichen Figuren, die Faszination für das Publikum aus.

Immer wieder hören wir von chaotischen Vorstellungen vor Schülern, die diese zu undiszipliniert scheinen. Vielmehr liegt es aber wohl an der Vortragart und unserer Akzeptanz der heutigen Jugend, wie Dinge, die wir vermitteln wollen, angenommen werden. Natürlich herrscht gerade unter den Schülern der 7.-13. Klassen oft Skepsis, wenn sie zum »Faust« gehen. Puppentheater ist ja nichts mehr für diese reifen Jugendlichen im Zeitalter von Joysticks, Internet und Videogames. Doch schon bald, nachdem sich der Vorhang öffnet, wandelt sich diese Einstellung in stille und manchmal auch nicht so stille Begeisterung. In vielen Gesprächen erfahren wir Tag für Tag, wie gut so eine Vorstellung ankam und von den Schülern angenommen wird.

Unser Anliegen ist es, den Schülern eine alte, deutsche Tradition und deren Bedeutung für die Kulturentwicklung in Deutschland näherzubringen.
Puppenspiel ist noch immer ein wichtiges Mittel, um die Fantasie der Kinder anzuregen und zu entwickeln. Dies, was ein Puppenspiel in den Köpfen und Herzen der Kinder und Jugendlichen bewegt, schafft kein Videogame und kein Spielfilm. Und glauben Sie uns: Puppentheater wurde oft totgesagt. Und? Es lebt!!!

Solange es Menschen wie uns gibt, die in dieser Arbeit aufgehen und einen Sinn darin sehen, wird es auch ein großes Publikum geben. Und es ist erstaunlich, daß sich inzwischen auch wieder viele Erwachsene für solch eine Theatervorstellung interessieren.